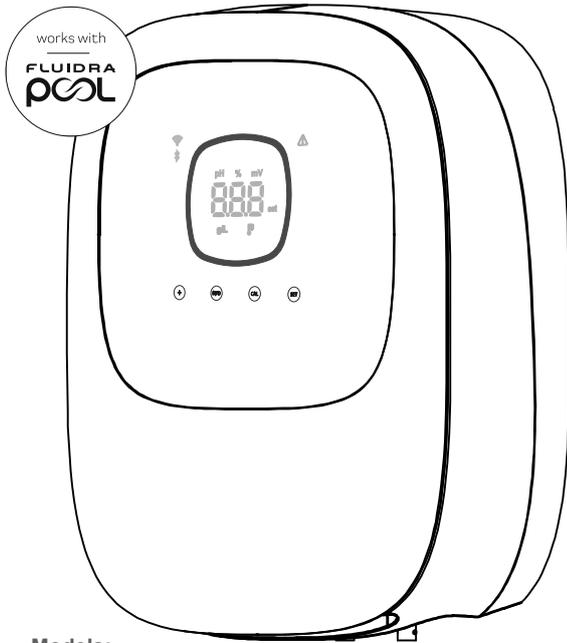
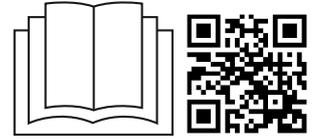


# Ei<sup>2</sup> iQ



**Models:**

Ei2 iQ 12 | Ei2 iQ pH EVO 12  
Ei2 iQ 20 | Ei2 iQ pH EVO 20  
Ei2 iQ 25 | Ei2 iQ pH EVO 25



## DE Schnellstartanleitung

DE) Diese Anleitung enthält die grundlegenden Anweisungen für die Installation und Inbetriebnahme des Geräts. Lesen Sie das Online-Handbuch (indem Sie den QR-Code oben auf dieser Seite scannen) und alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit der Installation beginnen.



## HINWEIS

Das kurze begleitende Handbuch enthält nur die grundlegenden Angaben über die Sicherheitsvorkehrungen, die bei Installation, Wartung und Betriebsbeginn einzurichten sind. Das vollständige Handbuch kann auf der folgenden Website als PDF-Datei angesehen und heruntergeladen werden: <https://www.zodiac.com>. Nur qualifiziertes und zugelassenes Personal, das sämtliche Anweisungen über Installation und Betrieb sorgfältig gelesen hat, darf die Arbeiten der Montage, elektrischen Installation und Wartung ausführen.



## Allgemeine Merkmale:

- Nach der Installation Ihres Salzelektrolyse-Systems müssen Sie Salz im Wasser lösen. Das Salzelektrolyse-System umfasst zwei Elemente: eine Elektrolysezelle und ein Steuergerät. Die Elektrolysezelle besitzt eine bestimmte Anzahl von Titanplatten als Elektroden. Sobald elektrischer Strom fließt und die Salzlösung durch die Elektroden strömt, entsteht freies Chlor.
- Ein bestimmter Chlorgehalt im Schwimmbecken gewährleistet eine hygienische Wasserqualität. Das Salzelektrolyse-System setzt Chlor frei, solange die Filteranlage des Schwimmbeckens (Pumpe und Filter) arbeitet.
- Zum Steuergerät gehören mehrere Sicherheitsvorrichtungen, die bei anormalem Betrieb in Kraft treten, sowie eine Mikrosteuerung.
- Außerdem besitzen die Salzelektrolyse-Vorrichtungen ein System zur Elektroden-Selbstreinigung, das Ablagerungen verhindert.

## ! Sicherheitshinweise und Empfehlungen:

- Die Montage und Handhabung müssen von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Es sind die geltenden Vorschriften zur Vorbeugung von Unfällen sowie für elektrische Anlagen zu beachten.
- Bitte bei der Installation beachten: Zur elektrischen Abschaltung ist ein Trennschalter oder automatischer Leistungsschalter erforderlich, der die Normen IEC 60947-1 und IEC 60947-3 erfüllt. Der Schalter muss die allpolige Trennung gewährleisten, direkt an die Netzklemmen angeschlossen sein und die Kontakte aller Pole müssen voneinander getrennt sein. Bei Überspannungen der Kategorie III muss der Schalter die Anlage in einem Bereich, der die Sicherheitsvorschriften des Standorts erfüllt, vollständig abschalten. Der Trennschalter muss sich in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein. Außerdem ist er als Trennvorrichtung des Gerätes zu kennzeichnen.
- Die Stromversorgung muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung verfügen, deren Ansprechstrom 30 mA nicht überschreitet. Das Gerät muss elektrisch mit der Erde verbunden sein.
- Die Anlage muss der Norm IEC/HD 60364-7-702 und den für Schwimmbecken geltenden nationalen Normen entsprechen.
- Der Hersteller übernimmt in keinem Fall die Verantwortung für die Montage, Installation oder Inbetriebnahme sowie für jegliche Handhabung oder den Einbau von Komponenten, die nicht in seiner Anlage vorgenommen wurden.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit fehlender Erfahrung oder fehlendem Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Gerätes eingewiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Beschädigte Netzkabel sind aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Gefahrensituationen vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifiziertem Personal zu ersetzen.
- Versuchen Sie nicht, Änderungen am Steuergerät vorzunehmen, um mit einer anderen Spannung zu arbeiten.
- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Verbindungen fest und sicher sind. So vermeiden Sie Fehl- und Wackelkontakte, die zu Überhitzungen führen könnten.
- Vergewissern Sie sich, dass das System von der Versorgungsspannung getrennt ist und kein Wasser durchfließt, bevor Sie eine Komponente installieren oder ersetzen. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Das Gerät erzeugt Hitze. Installieren Sie es daher unbedingt an einem ausreichend belüfteten Ort. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe entzündlicher Materialien.
- Das gilt auch dann, wenn das Gerät eine bestimmte IP-Schutzart erfüllt. Installieren Sie es keinesfalls in überschwemmungsgefährdeten Bereichen.
- Dieses Gerät ist für eine permanent angeschlossene Wasserzufuhr ausgelegt. Schließen Sie keinen provisorischen Wasserschlauch an.
- Das Gerät besitzt eine Befestigungshalterung; siehe Montageanleitung.

## Inbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass der Filter zu 100 % sauber ist und dass das Wasser des Schwimmbeckens und der Anlage kein Kupfer, kein Eisen und keine Algen enthält. Jede eventuell installierte Heizung sollte mit salzhaltigem Wasser verträglich sein.
2. Bringen Sie das Beckenwasser ins Gleichgewicht. Das ermöglicht eine effiziente Aufbereitung mit einer geringeren Konzentration an freiem Chlor im Wasser, verlängert die Funktionszeit der Elektroden und vermindert die Kalkablagerungen im Schwimmbecken.
3. Sie können die Anlage mit einem Salzgehalt von 3 bis 8 g/l betreiben. Halten Sie aber möglichst die empfohlene optimale Salzkonzentration von 5 g/l (5 kg/m<sup>3</sup> / 0,5 %) aufrecht.
4. Bevor Sie einen Betriebszyklus einleiten: Trennen Sie das Steuergerät ab und setzen Sie die Filterpumpe 24 Stunden lang in Betrieb, damit sich das gesamte Salz löst.
5. Stellen Sie anschließend das Salzelektrolyse-System so ein, dass der Gehalt an freiem Chlor im empfohlenen Intervall bleibt (0,5 bis 2 ppm).

## Gleichgewicht im Schwimmbecken

Erhalten Sie die folgenden Wasserparameter aufrecht:

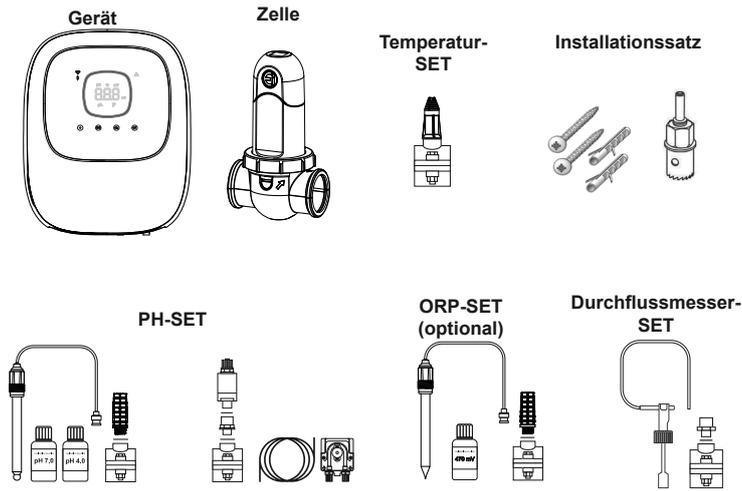
- Gesamte Alkalinität von 80 bis 150 mg/l (ppm)
- pH-Wert von 7,2 bis 7,6
- Gehalt an freiem Chlor von 0,5 bis 2 mg/l (ppm)
- Gehalt an Chlorstabilisator von 25 bis 30 mg/l (ppm). In Schwimmbecken mit starker Sonneneinstrahlung oder intensiver Nutzung sollten Sie einen Gehalt von 25 bis 30 mg/l des Chlorstabilisators (Trichlorisocyanursäure) aufrechterhalten.



Im vollständigen Handbuch finden Sie weitere Angaben über:

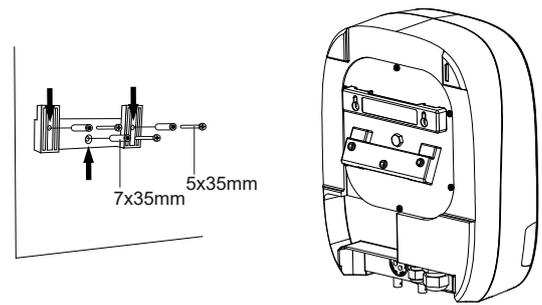
- Installation und Kalibrierung der Sensoren für pH, Redoxpotenzial (ORP), g/l und Temperatur.
- Wartung der Elektrolysezelle und der Peristaltikpumpen.

## Komponenten und Installation



Das pH-Set und das ORP-Set sind nur für Ei2 iQ pH EVO Modelle verfügbar.

### Wandinstallation des Gerätes



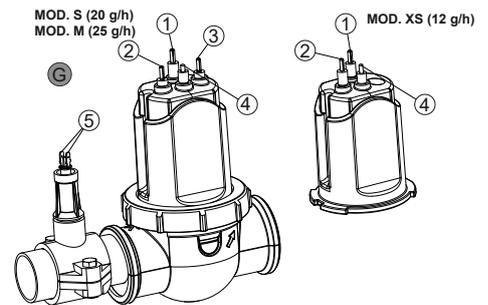
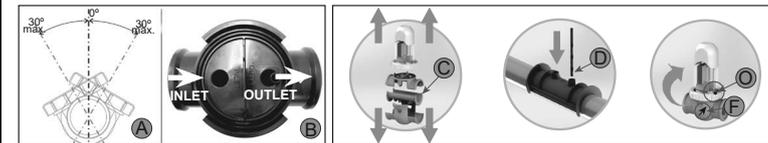
**ACHTUNG!** Installieren Sie das Gerät stets senkrecht auf einer festen Unterlage an einem trockenen und gut belüfteten Standort. Es ist empfehlenswert, das Gerät nicht im Freien zu installieren. Vermeiden Sie die Bildung ätzender Atmosphären.



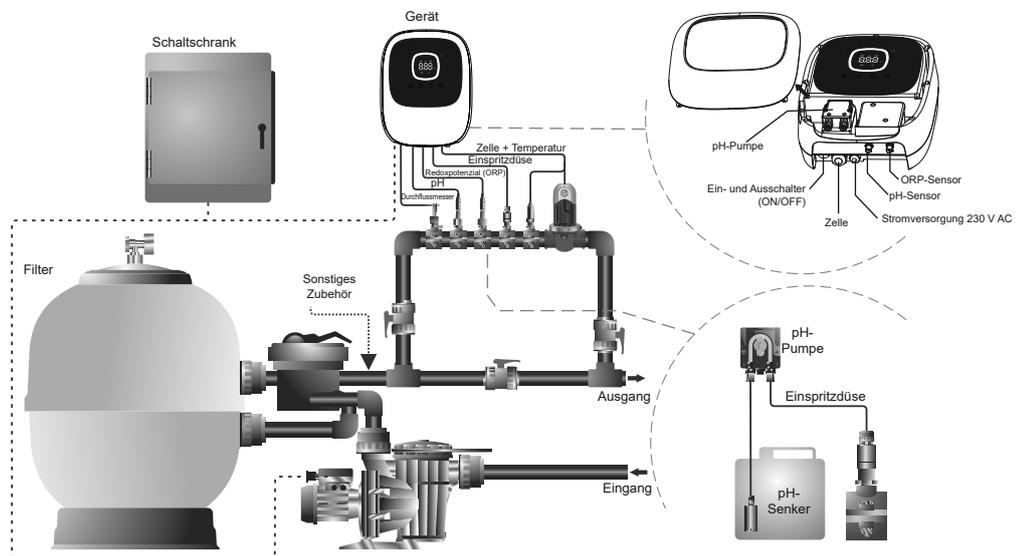
Weitere Angaben über die Installation und Verkabelung finden Sie im vollständigen Handbuch.

## Anschluss der Elektrolysezelle

- Die Zelle muss in eine horizontale Rohrleitung eingebaut werden, damit das Wasser in einem Winkel oder einer Neigung von höchstens 30° (A) durch sie hindurchfließen kann.
- Achten Sie auf die Fließrichtung des Wassers. (B)
- Demontieren Sie die Zelle. (C)
- Setzen Sie den EU-Rohradapter (DN50 mm) umgedreht auf die gewünschte Rohrstelle (D). Markieren Sie mit einer Bohrkronen oder einem Dorn die Position der im Rohr zu bohrenden Löcher, entfernen Sie den Adapter und bohren Sie die Löcher mit der mitgelieferten Bohrkronen.
- Haken Sie den unteren und oberen Teil der Zellenmanschette auf der Höhe der Löcher in Fließrichtung des Wassers in das Rohr ein (C).
- Positionieren Sie den hohen transparenten Teil der Zelle (Vorhandensein eines Positionsanzeigers), setzen Sie den Spannring auf das Gewinde der oberen Manschette, indem Sie den Punkt (E) der Manschette mit dem Pfeil auf der Manschette (F) ausrichten, und ziehen Sie ihn dann mit der Hand fest (**ohne den Einsatz von Werkzeugen**).
- Schließen Sie das Netzkabel der Zelle unter Beachtung der Farbcodes der Drähte (G) (rote/r, schwarzer und blauer Verbinder) an und setzen Sie dann die Schutzkappe auf.

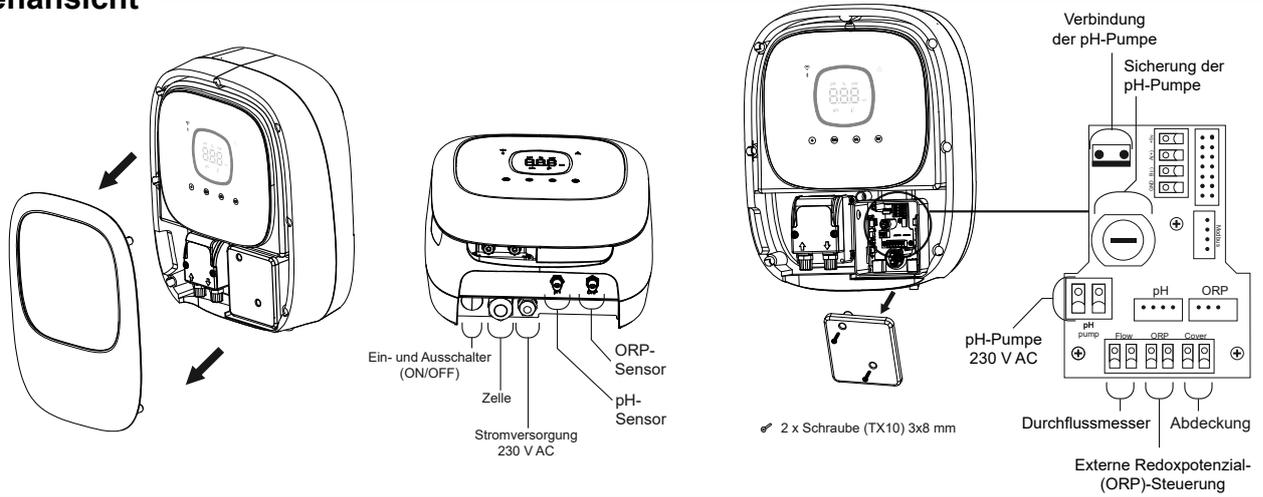


## Montagediagramm

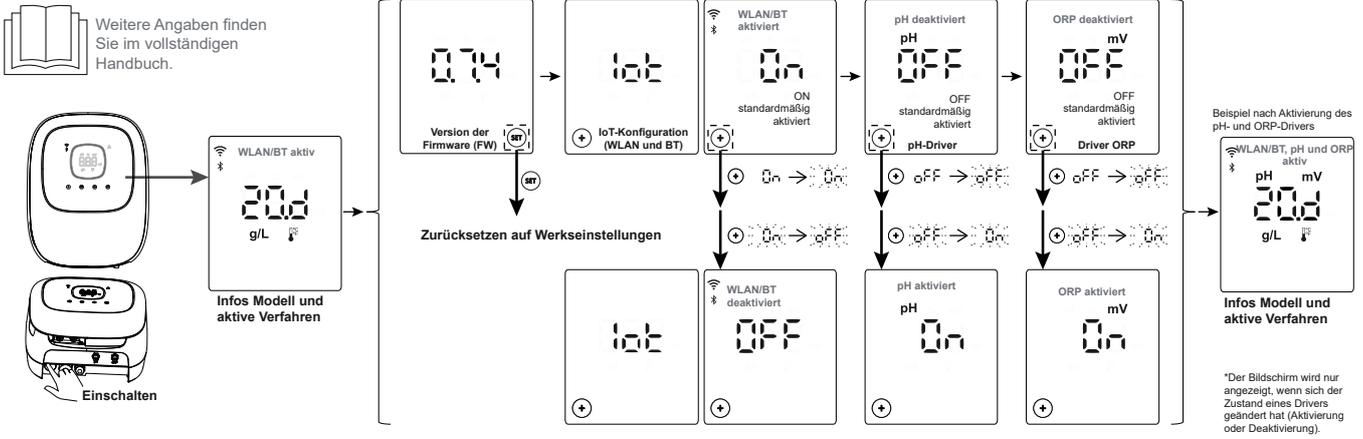


**Hinweis:** Dieses Schema stellt die Montage eines Ei2 iQ pH EVO Modells mit allen installierten Optionen dar. Abhängig vom jeweiligen Gerät kann das Schema variieren.

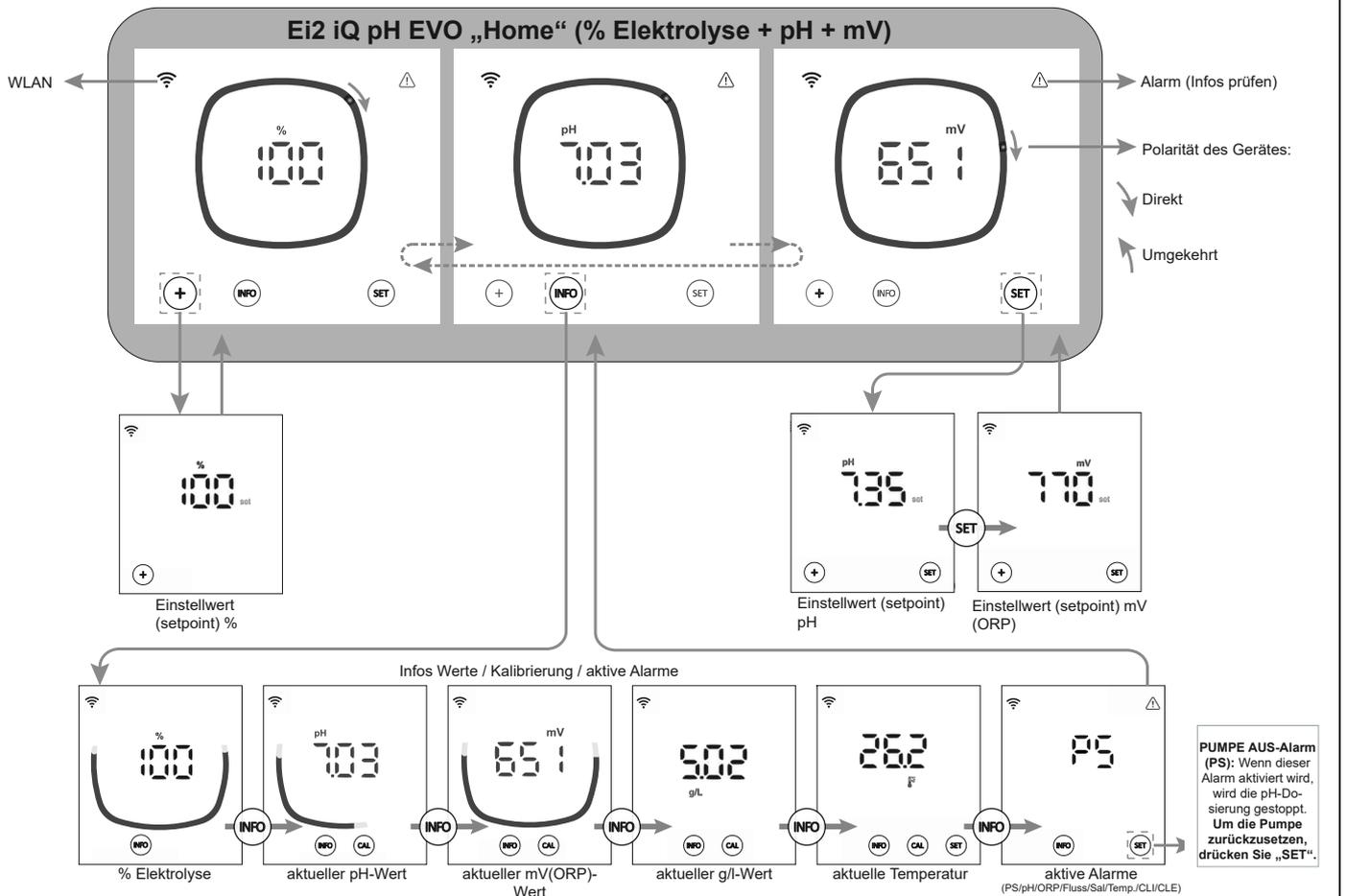
## Innenansicht



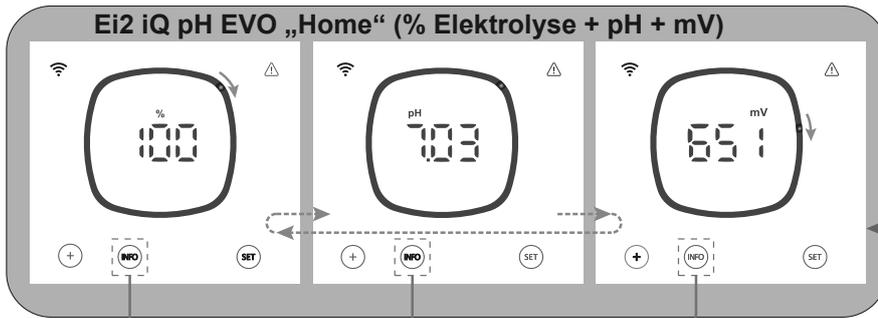
## Startsequenz, Aktivierung/Deaktivierung des WLAN und der Driver für pH und ORP (Redoxpotenzial)



## Benutzerschnittstelle



# Konfigurationsmenü



Weitere Informationen zu den Gerätekonfigurationen finden Sie im vollständigen Handbuch.

Konfiguration **CFG**    Alarme **ALA**

Drücken Sie 5 Sekunden lang „INFO“, bis „CFG“ angezeigt wird.

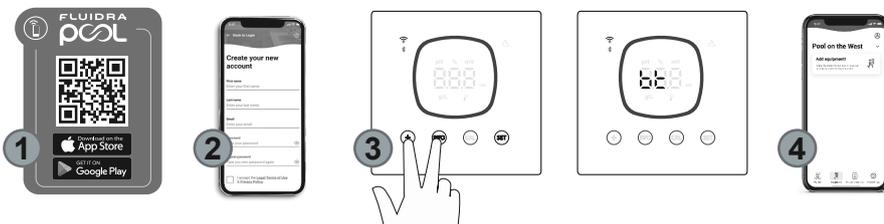
<b>FW-Version des Gerätes</b> 5.0F	<b>Modell und aktive Verfahren</b> pH mV g/L	<b>Polaritätsumkehr</b> POL	<b>Boost-Modus</b> 65t	<b>Durchflussmesser</b> FS	<b>Gassensor</b> FE	<b>Abdeckung</b> COU	<b>pH Intelligent</b> pH Int
0.74	pH mV g/L Modell 12/20/25 pH ORP on/off on/off	2h 2h   3h   4h   7h   Test	OFF 24h   OFF	OFF On   OFF	On On   OFF	OFF OFF   10...90	On On   OFF
Zurücksetzen auf Standardkonfiguration	Stunden Elektrolyse Stunden pH-Pumpe						

INFO

<b>Anfängliche pH-Stabilisierung</b> pH Int	<b>Pumpe Aus</b> pH PS	<b>Interne Chlorregelung</b> 0.1 mV	<b>Externe Chlorregelung</b> 0.1	<b>Temperaturalarm</b> 65t	<b>g/l-Alarm</b> 0.1 g/L	<b>Info-Modus</b> Inf	<b>Biopool</b> Bio
2 OFF   1 - 2 - 4 min	60 OFF   1...120 min	On On   OFF	OFF On   OFF	OFF OFF ON: 0 - 40 °C	OFF OFF ON: 0.5 - 9.99 °C	OFF On   OFF	OFF On   OFF

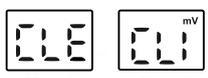
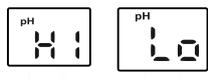
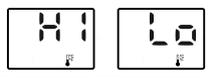
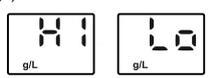
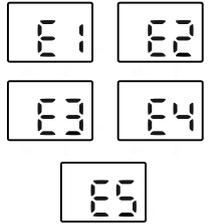
Hinweis: Auf Bildschirmen angezeigte Standardkonfigurationen

## Verbindung zu Fluidra Pool



- 1) Laden Sie die FLUIDRA POOL-App herunter und installieren Sie sie.
- 2) Legen Sie ein Benutzerkonto an und konfigurieren Sie die Schwimmbecken-Parameter.
- 3) Schalten Sie den Pairing-Modus am Gerät ein („+“ und „INFO“ fünf Sekunden lang gleichzeitig drücken).
- 4) Drücken Sie auf „Gerät hinzufügen“ und befolgen Sie die Anweisungen von FLUIDRA POOL.

## Lösen von häufigen Problemen

Nachricht	Problemlösung										
Durchflussalarm - Gassensor (FE) - Durchflussmesser (FS) 	Der Durchflussalarm tritt ein, wenn die Elektrolysezelle nicht vollständig in Flüssigkeit eingetaucht ist (Gasstromsensor der Elektrode) oder wenn kein Wasser fließt (Durchflussmesser). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie die Pumpe, den Filter und das Rückspülventil. Reinigen Sie die Teile, falls erforderlich.</li> </ul>										
STOP-CL-Alarm 	Der Alarm STOP Cl kann aus drei Gründen auftreten: CLE = von externer Steuerung angehalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den externen Regler (ORP: Redoxpot. / ppm: Chlorgehalt) und den Anzeigewert.</li> <li>• Falls kein externer Regler vorhanden ist: Deaktivieren Sie die Funktion CLE (CLE=off); ansonsten läuft die Produktion nicht an.</li> </ul> CLI = aufgrund des Wertes von ClmV oder Clppm angehalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Chlorgehalt im Schwimmbecken mit einem Photometer oder einem Reaktionsstreifen.</li> <li>• Reinigen und kalibrieren Sie den ORP/ppm-Sensor, falls erforderlich.</li> </ul>										
ORP (mV) – Alarm hohe Spannung 	Ein solcher Alarm tritt auf, wenn der Wert außerhalb des vorgegebenen Sicherheitsintervalls liegt (zu hoch oder zu niedrig ist).  Der obere Sicherheitswert (Höchstwert) der Spannung ClmV lässt sich nicht verändern: <table border="1" data-bbox="790 638 1157 761"> <thead> <tr> <th>Modus</th> <th>Alarm wegen hohen Redoxpotenzials (ORP)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>ClmV &gt; 855</td> </tr> <tr> <td>Biopool</td> <td>ClmV &gt; 855</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Chlorgehalt im Schwimmbecken mit einem Photometer oder einem Reaktionsstreifen.</li> <li>• Reinigen und kalibrieren Sie den ORP-(Redoxpot.)-Sensor, falls erforderlich.</li> <li>• Falls der Gehalt an freiem Chlor niedrig, aber der gesamte Chlorgehalt hoch ist: Führen Sie eine „Schock-Chlorierung“ aus (mit Natriumhypochlorit), um den Gehalt an Chloraminen zu verringern.</li> <li>• Falls der Chlorgehalt (ppm) hoch, aber das abgelesene Redoxpotenzial in mV niedrig ist: Prüfen Sie die Konzentration der Cyanursäure. Entleeren Sie bei Werten über 60 ppm das Schwimmbecken teilweise. Verstärken Sie die tägliche Filterung.</li> <li>• Ist die Abweichung während des Kalibriervorgangs hoch (<math>\pm 60</math> mV in der 470-mV-Lösung), meldet das Gerät einen Messwertfehler, der durch eine Verschlechterung des Sensors oder der Kalibrierlösung verursacht werden kann.</li> </ul>	Modus	Alarm wegen hohen Redoxpotenzials (ORP)	Standard	ClmV > 855	Biopool	ClmV > 855				
Modus	Alarm wegen hohen Redoxpotenzials (ORP)										
Standard	ClmV > 855										
Biopool	ClmV > 855										
Alarm niedriger / hoher pH-Wert 	Ein solcher Alarm tritt auf, wenn der Wert außerhalb des vorgegebenen Sicherheitsintervalls liegt (zu hoch oder zu niedrig ist).  Diese Sicherheitswerte lassen sich nicht verändern (bei einem Alarm wegen hohen pH-Wertes schaltet sich die pH-Pumpe aus Sicherheitsgründen ab): <table border="1" data-bbox="678 1030 1268 1131"> <thead> <tr> <th>Modus</th> <th>Alarm niedriger pH</th> <th>Alarm hoher pH</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>pH &lt; 6,5</td> <td>pH &gt; 8,5</td> </tr> <tr> <td>Biopool</td> <td>pH &lt; 6,0</td> <td>pH &gt; 9,0</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den pH-Wert im Schwimmbecken mit einem Photometer oder einem Reaktionsstreifen.</li> <li>• Reinigen und kalibrieren Sie den pH-Sensor, falls erforderlich. Weitere Informationen zur Wartung der Sensoren finden Sie in den Abschnitten 6.1 - 6.2 und 8 der Betriebsanleitung.</li> <li>• Verringern Sie einen zu hohen pH-Wert des Beckenwassers manuell auf 8,45 (im Standardmodus) oder auf 8,95 (im Biopool-Modus), damit die Pumpe wieder dosiert.</li> <li>• Ist die Abweichung während des Kalibriervorgangs hoch (<math>\pm 1</math> pH-Wert-Einheit), meldet das Gerät einen Messwertfehler, der durch eine Verschlechterung des Sensors oder der Kalibrierlösung verursacht werden kann.</li> </ul>	Modus	Alarm niedriger pH	Alarm hoher pH	Standard	pH < 6,5	pH > 8,5	Biopool	pH < 6,0	pH > 9,0	
Modus	Alarm niedriger pH	Alarm hoher pH									
Standard	pH < 6,5	pH > 8,5									
Biopool	pH < 6,0	pH > 9,0									
PUMP-STOP-Alarm 	Bei aktiver PUMP STOP (Standardeinstellung 60 min) stoppt das System die Dosierpumpe nach einer vorprogrammierten Zeit, auch wenn der Vorgabe-pH-Wert nicht erreicht ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den pH-Wert im Becken mit einem Photometer oder einem Reaktionsstreifen.</li> <li>• Reinigen und kalibrieren Sie den pH-Sensor, falls erforderlich.</li> <li>• Prüfen Sie die Alkalinität des Wassers und regeln Sie sie nach (wenden Sie sich an Ihren Becken-Experten).</li> <li>• Prüfen Sie den Säurestand im Behälter.</li> </ul>										
Elektrolysezellen-Alarm 	Ein Alarm der Elektrolysezelle tritt ein, sobald die Vorrichtungen feststellen, dass die Nutzlebensdauer der Elektrode zu Ende geht (wegen Passivierung). Die geschätzte Lebensdauer der Elektroden beträgt 8000 bis 10 000 Stunden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie die Elektrode aus, falls erforderlich.</li> </ul>										
Alarm am Temperatursensor zu tief/zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Temperaturalarm tritt ein, wenn die Temperaturwerte außerhalb der vom Bediener konfigurierten Werte liegen. (Der Temperaturalarm ist standardmäßig deaktiviert.)</li> <li>• Bei tiefer Wassertemperatur liegt die Chlorproduktion aufgrund geringer Leitfähigkeit unter 100 %.</li> </ul>										
Alarm: zu niedrige oder zu hohe Salzkonzentration (g/l) 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ähnlich wie der Temperaturalarm tritt dieser Alarm ein, wenn die Salzkonzentration in Gramm pro Liter außerhalb der vom Benutzer konfigurierten Werte liegt. (Der Salzkonzentrationsalarm (g/l) ist standardmäßig deaktiviert.)</li> <li>• In der Regel wirkt sich eine sehr hohe oder sehr niedrige Salzkonzentration aufgrund der Leitfähigkeit des Wassers auf die Chlorproduktion aus.</li> </ul>										
Alarme E1...E5 	<table border="1" data-bbox="478 1780 1468 2072"> <tbody> <tr> <td>E1</td> <td>Wenn die Kalibrierungszeit ohne Benutzereingriff 5 Minuten überschreitet.</td> </tr> <tr> <td>E2</td> <td>Wenn die Abweichung zwischen den Messwerten während des Kalibriervorgangs größer ist als der zulässige Bereich (z. B. defekter Sensor).               <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Temperatur:</b> Abweichung von <math>\pm 20</math> °C</li> <li>• <b>pH:</b> Abweichung von <math>\pm 1</math> pH-Wert-Einheit</li> <li>• <b>Redoxpotential:</b> Abweichung von <math>\pm 60</math> mV in der 470-mV-Lösung</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>E3</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>E4</td> <td>Es ist unmöglich, T, pH-Wert und Salzgehalt (g/L) bei ausgeschalteter Filterung zu kalibrieren.</td> </tr> <tr> <td>E5</td> <td>Wird aktiviert, wenn die Kalibrierung nicht durchgeführt werden kann, wenn:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Temperatur:</b> Kein NTC.</li> <li>• <b>Salzgehalt g/l:</b> Die Produktion beträgt weniger als 30 %.</li> <li>• <b>pH/ORP:</b> Kein Driver oder Systeminitialisierung im Gange.</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>	E1	Wenn die Kalibrierungszeit ohne Benutzereingriff 5 Minuten überschreitet.	E2	Wenn die Abweichung zwischen den Messwerten während des Kalibriervorgangs größer ist als der zulässige Bereich (z. B. defekter Sensor). <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Temperatur:</b> Abweichung von <math>\pm 20</math> °C</li> <li>• <b>pH:</b> Abweichung von <math>\pm 1</math> pH-Wert-Einheit</li> <li>• <b>Redoxpotential:</b> Abweichung von <math>\pm 60</math> mV in der 470-mV-Lösung</li> </ul>	E3	-	E4	Es ist unmöglich, T, pH-Wert und Salzgehalt (g/L) bei ausgeschalteter Filterung zu kalibrieren.	E5	Wird aktiviert, wenn die Kalibrierung nicht durchgeführt werden kann, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Temperatur:</b> Kein NTC.</li> <li>• <b>Salzgehalt g/l:</b> Die Produktion beträgt weniger als 30 %.</li> <li>• <b>pH/ORP:</b> Kein Driver oder Systeminitialisierung im Gange.</li> </ul>
E1	Wenn die Kalibrierungszeit ohne Benutzereingriff 5 Minuten überschreitet.										
E2	Wenn die Abweichung zwischen den Messwerten während des Kalibriervorgangs größer ist als der zulässige Bereich (z. B. defekter Sensor). <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Temperatur:</b> Abweichung von <math>\pm 20</math> °C</li> <li>• <b>pH:</b> Abweichung von <math>\pm 1</math> pH-Wert-Einheit</li> <li>• <b>Redoxpotential:</b> Abweichung von <math>\pm 60</math> mV in der 470-mV-Lösung</li> </ul>										
E3	-										
E4	Es ist unmöglich, T, pH-Wert und Salzgehalt (g/L) bei ausgeschalteter Filterung zu kalibrieren.										
E5	Wird aktiviert, wenn die Kalibrierung nicht durchgeführt werden kann, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Temperatur:</b> Kein NTC.</li> <li>• <b>Salzgehalt g/l:</b> Die Produktion beträgt weniger als 30 %.</li> <li>• <b>pH/ORP:</b> Kein Driver oder Systeminitialisierung im Gange.</li> </ul>										

